

Dienstag, 7. Mai 2013



Stimmungen von Ekstase bis Gänsehaut

Sünching. (wn) Nach dem Konzertabend der „Bayerischen Löwen“ im Saal der Montessorischule gab es nunmehr ein nicht alltägliches Doppelkonzert zu erleben. So spielte zu Beginn die Singer-Songwriterin „CathaRani“ Lieder, die das Leben schrieb. Mit ihren Liedern sang sie sich quer durch alle Lebenslagen. Gefühlvoll, gut gelaunt, aber auch sozialkritisch, nahm sie das Publikum mit auf die Reise durch ihre Welt. Im Anschluss ging die Reise weiter mit „Zingara

Ma“ – Lieder voller Feuer, Herzblut und Melancholie. Das Quartett um das Sünchinger Musikerehepaar Katrin (Gesang) und David Mages (Akkordeon, Gesang, Querflöte und Sopransaxophon) spielte Zigeunermusik mit Leib und Seele und entführte die Zuhörer in die Welt der Romamusik. Es waren aber auch viele deutsche, italienische und hebräische Lieder, sowie argentinischer Tango im Repertoire; so gab es Stimmungen von Ekstase bis Gänsehaut. Geboten waren an diesem

Abend mitreißende, emotionsgeladene Melodien, die nicht alltäglich zu hören sind; sie luden zum Genießen, Schunkeln und auch zum Mit-tanzen ein – die Zuhörer erlebten nicht nur Musik, sondern auch Lebensgefühl. Mit dabei waren als Musiker Oliver Hien (Geige) und Cyrus Saleki (Gitarre). Die Zuhörer freuten sich nach zweieinhalb Stunden über einen Schmankerlabend, den der Montessoriförderverein geboten hatte und den man so nicht alle Tage erlebt.